

LPM LehrerInnenfortbildung am 05.09.2013

CHAT der WELTEN im Saarland

Diese Fortbildung richtet sich in erster Linie an Lehrerinnen und Lehrer, die gerne im Rahmen eines Seminarfachs zu Themen wie „Globalisierung“, „Mut zur Nachhaltigkeit“, „Nachhaltiger Konsum“, „Fairer Handel“ oder ähnlichem am Projekt **Chat der Welten** des Netzwerks Entwicklungspolitik im Saarland **NES e.V. (Projekt finanziert durch Engagement Global gGmbH)** teilnehmen möchten.

Ferner gibt diese Fortbildung auch generelle Einblicke in die Arbeit des „Globalen Lernens“, wie sie bei **Chat der Welten** auch außerhalb der Seminarfächer als Kurzprojekt (ca. 2 Monate) oder mittellange Projekte (ca. 6 Monate) durchgeführt werden können, um ein spezielles Thema (z.B. Wertschöpfungskette Kakao) zu vertiefen.

Nähere Informationen zum Projekt auf der zweiten Seite

vorläufiger Ablauf

Uhrzeit	Thema	ReferentIn
09:00 – 09:15	Begrüßung und Vorstellung	Melanie Malter-Gnanou, Heike Werner
09:15 – 09:45	Initial-Chat zur Begrüßung Vorstellung des Projektes	Katja Gruber, Heike Werner
09:45 – 10:30	Globales Lernen	Melanie Malter-Gnanou
10:30 – 11:00	Pause (evtl.mit fairen/ regionalen Produkten)	
11:00 – 11:45	Interkulturelle Kompetenz/ Kommunikation	Ulrike Dausend
11:45 – 12:30	Medienkompetenz Teil I: Chatiquette (Rollenspiel - Chat nachspielen)	Heike Werner
12:30 – 13:30	Mittagspause	
13:30 – 14:15	CHAT der WELTEN im Seminarfach (Berufsorientierung, TWA, Exkursionen, besondere Leistung)	Melanie, Heike
14:15 – 15:00	Medienkompetenz Teil II	Heike Werner
15:00 – 15:30	Pause (evtl.mit fairen/ regionalen Produkten)	
15:30 – 16:00	Landeskunde lernen	Melanie
16:00 – 16:30	Abschluss: Fragen & weitere Planung	Heike, Melanie

Der **CHAT der WELTEN** ist eine Unterrichtskooperation zu umwelt- und entwicklungspolitischen Themen zwischen Schulen aus Deutschland sowie ExpertInnen und Schulen aus Ländern in Südamerika, Asien und Afrika. Träger des bundesweiten Projektes ist die ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH – die Servicestelle des BMZ für Informations- und Bildungsarbeit sowie entwicklungspolitischen Engagements.

Das für Schulen kostenlose Angebot kombiniert die Vermittlung von fachlichem Wissen, den Einsatz neuer Medien und den direkten Dialog zwischen den Kulturen: Jugendliche schöpfen gezielt die Möglichkeiten interaktiver Medien aus, um mit SchülerInnen, Projektpartnern und Fachleuten aus aller Welt in Kontakt zu treten und den intensiven Austausch zu spezifischen Themen und Fragen zu pflegen.

Ziel des Projektes ist die Auseinandersetzung mit den globalen Veränderungen unter dem Aspekt der nachhaltigen Entwicklung in den Bereichen Wirtschaft, Energie und Umwelt, sowie das Verhältnis der Industrieländer zu Entwicklungsländern. Dabei sollen Kompetenzen, Kenntnisse und Fertigkeiten, aber auch Werte, erworben werden, die für die Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung in der Welt - als auch für eine Welt ohne Rassismus und Ausbeutung - erforderlich sind.

Bisher hat sich der CHAT der WELTEN im Saarland besonders mit den Themen Fairer Handel und Konsum, sowie Flucht und Migration beschäftigt. Das Angebot wird jedoch ständig erweitert. Wir arbeiten mit dem Fachreferat „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“, dem LPM und dem Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland (NES) zusammen. Das NES verfügt über langjährige Erfahrungen im Lernbereich Globale Entwicklung durch das Projekt Globales Lernen macht Schule und der Beteiligung an der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung. So können wir bestehende Ressourcen optimal nutzen und zum Teil auf bewährtes Lehr- und Lernmaterial zurückgreifen.

Der CHAT der WELTEN kann über unterschiedliche Zeiträume gebucht werden.

Der lange CHAT geht über 6 bis 12 Monate. In diesem Fall sind wir alle zwei Wochen mit einer Doppelstunde in der Schule präsent. Durch intensive Arbeitsphasen erhalten die SchülerInnen einen tiefen Einblick in die Themen und sollen dazu befähigt werden, sich selbst eine kritische Meinung zu bilden. Die SchülerInnen treten in Kontakt zu verschiedenen Experten in Deutschland und auf der ganzen Welt. Dieses Projekt eignet sich sehr gut zur Begleitung eines Seminarfachs zu nachhaltigen Themen, da wir uns bei der Konzeption u.a. an die Handreichungen des Ministeriums orientieren.

Der kurze CHAT ist ideal, um einen Einstieg in nachhaltige Themen und Globales Lernen zu geben, den Sprachenunterricht aufzuwerten und den SchülerInnen "einen Blick über den Tellerrand" zu ermöglichen! Wie bei unserem langen Projekt sind wir alle vierzehn Tage in der Schule präsent.

Der süße CHAT ist ein Angebot, das sich besonders für Unterstufen eignet. Am Beispiel Kakao, Bananen oder Mangos erhalten die SchülerInnen einen Einstieg in die Thematik des Fairen Handels. Es darf gespielt, gekocht und genascht werden.

Der kurze und der süße Chat können auch als **Projektwoche** (1 bis 5 Tage) angeboten werden. Bei Projekttagen bieten wir in der Regel auch Exkursionen an, zum Beispiel auf einen Bio-Bauernhof, in das Fair Handels Zentrum oder wir machen einen Konsumkritischen Stadtrundgang.